

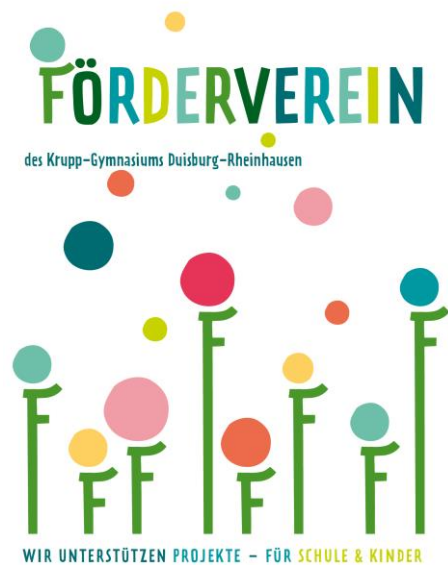
Förderverein

Unser Förderverein ist fest mit dem schulischen Leben verbunden: Er fördert im Jahresverlauf wiederkehrende Aktionen und unterstützt auch große und kleinere Veranstaltungen, die unseren Schülern zugutekommen und unseren schulischen Alltag bereichern: Einschulung mit den vielen Ballons, die dank des Heliums weithin über Rheinhausen schweben, die Verabschiedung unserer Abiturienten mit Rosen ... dazwischen Theateraufführungen, Unterstützung unseres AG-Programms, Finanzierung von Robotern für die Sek. I ... Das bunte Leben am Krupp ermöglicht auch unser Förderverein. Daher freuen wir uns: Werden Sie Mitglied und tragen Sie dazu bei, dass unser Förderverein stark und tatkräftig sich einbringen kann!

Benedikte Herrmann

Ausgewählte Termine

- 4.10. Schulkonferenz
- 8.-12.10. Studienfahrt Q2
- 15.-26.10. Herbstferien
- 2.11. Aufführung Faust
- 7.11. Schülersprechttag
- 7./8.11. Gäste aus Südafrika
- 8.11. Vortrag Sophie Scholl
- 13.11. Elternsprechttag
- 14.11. Zeitzeugin Eva Weyl
- 24.11. Tag der offenen Tür



Impressum:

V.i.S.d.P. Peter Jöckel, Europaschule Krupp-Gymnasium, Flutweg 62, 47228 Duisburg

Eigendruck im Selbstverlag
Veröffentlichung monatlich
während der Unterrichtszeit
in Papierform und unter

www.krupp-gymnasium.de



Newsletter

Nr. 31, Oktober 2018

Liebe Schüler und Schülerinnen,
liebe Eltern und Interessierte,

das Schuljahr hat begonnen, die ersten Klassenarbeiten und Klausuren sind geschrieben, und wir gehen schon kräftig auf die Herbstferien zu. Unsere neuen 5. Klassen haben sich schon gut eingewöhnt und die Schule für sich entdeckt.

Die Elternpflegschaftssitzungen wie auch die Schulpflegschaft haben zum Schuljahrsbeginn getagt. Die erste Schulkonferenz findet am 4.10 statt. Sehr erfreulich ist es, dass sich besonders Eltern aus den 5. Klassen stark engagieren, geht es doch in diesem Schuljahr um einige wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Schule, die am meisten die jetzigen 5er betreffen werden.



Auch bei den ersten Veranstaltungen der Schule haben unsere neuen 5er teilgenommen, wie bei dem Theaterstück „global playerz“ am 27. September.

Weitere Veranstaltungen werden auch für andere Jahrgangsstufen folgen, auf die wir hier aufmerksam machen.

Die vielfältigen Aktivitäten der Schule werden ganz besonders durch den Förderverein unterstützt, den wir hiermit freundlichst zur Unterstützung empfehlen wollen. Weitere Kooperationspartner unterstützen unsere Schule. Aktuell ist besonders die AOK Rheinland zu erwähnen, die uns bei mehreren Sportprogrammen durch „Fit durch die Schule“ hilft.

Peter Jöckel, Schulleiter



Globale Gerechtigkeit als Thema am Krupp-Gymnasium

Das Thema der globalen Gerechtigkeit spielt an der Schule im Unterricht eine Rolle. Besonders bei dem in vielen Fächern angesprochenen Thema der Globalisierung, aber auch an anderen Stellen, wird thematisiert, dass auf der Welt krasse Ungleichheiten bestehen. Schülerinnen und Schüler werden darauf aufmerksam gemacht, dass wir alle verantwortlich sind, wenn wir z.B. Jacken und T-Shirts kaufen können, die zu ihrem Preis nicht herzustellen sind, schon gar nicht in Westeuropa.

Die globalen Zusammenhänge sind kompliziert und auf den ersten Blick nicht zu durchschauen. So haben wir uns sehr gefreut, dass unser Kooperationspartner Kindernothilfe Duisburg der Schule anbot, ein Musical zum Thema in der Schule aufführen zu lassen. Zwei Schauspielerinnen und ein Schauspieler führten zusammen mit einem Techniker das Punk-Musical „global playerz“ in der Aula auf.

Durch die Darbietungsform wurden die 5., 6. und 7. Klassen der Schule schnell gefesselt und auf die Themenstellung aufmerksam.



Auf der Homepage der Schule haben wir Beispiele für die überaus positiven Reaktionen der Schülerinnen und Schüler dokumentiert.

Die schon lange bestehende Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe wird natürlich fortgesetzt. U.a. zwei Schülerinnen der SV beteiligen sich schon jetzt sehr engagiert daran. Am Ende der Aufführung verteilten sie „Samenbomben“, die sie bei einem Seminar entwickelt und befüllt haben. So bleiben die Themen globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit präsent.



Südafrikaner in der Schule

Am besten ist es, wenn man mit den Menschen selber reden kann, die in anderen Lebensverhältnissen auf der Welt leben, und sich selbst ein Bild machen kann.

Die Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe bietet uns solche Gelegenheiten. So hatte der Schulleiter zu Beginn der Sommerferien die Möglichkeit, Projekte der Kindernothilfe in Sambia, einem der ärmsten Länder der Erde, direkt vor Ort zu besuchen. Wenn die Materialien aufbereitet sind, werden wir Möglichkeiten der öffentlichen Präsentation in der Schule nutzen.

Möglichst viele Begegnungen sollen aber vor allem Schülerinnen und Schüler haben. Im November besuchen Schülerinnen und Schüler aus Durban (Zululand, Südafrika) die Schule, um mit einigen unserer Schülerinnen und Schüler aus der EP und der Q1 ein Seminar zu machen. Die Gäste haben sich bereiterklärt, auch in Klassen von ihrem Leben in Südafrika und ihren Projekten zu berichten. Gern nutzen wir diese Chance, nicht zuletzt wegen der sprachlichen Anteile. Denn die Verständigung mit Jugendlichen aus Südafrika erfolgt selbstverständlich auf Englisch.

